

Hola liebe Cubafreunde/innen, ein Aufschrei zieht durch die Medienlandschaft „Revolte in Cuba“.

Was ist geschehen, dass sich Tageschau und einige Zeitungen bemühen über Cuba zu berichten, wo sie doch ansonsten mit keiner Zeile über Cuba oder die US-Blockade berichten.

Es ist richtig, in Santiago und einigen anderen Städten gingen Menschen auf die Straße um ihren Unmut über die schlechte Versorgungslage an Lebensmittel und Treibstoff zum Ausdruck zu bringen.

Eine berechtigte Demonstration, die jedoch nicht als Aufstand zu bezeichnen ist.

Es stimmt, Cuba befindet sich zur Zeit in einer äußerst schwierigen Lage, es mangelt an der Versorgung mit Lebensmitteln und es gibt Einschränkungen in der Treibstoffversorgung. Die Ursachen sind in der verschärften Blockade zu suchen mit der die USA versuchen Cuba auszuhungern. Dazu gehört auch die einseitige Berichterstattung, die darauf abzielt die Bevölkerung Cubas gegen die Regierung aufzubringen.

Die Regierung Cubas nimmt die Proteste sehr ernst und erläutert ihr Vorgehen, wie die Situation zu verbessern ist. Das alles in einem ruhigen Dialog und ohne Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten Cubas.

Präsident Miguel Diaz-Canel und weitere Vertreter der Regierung diskutierten in der Provinz Santiago de Cuba mit den Protestierenden und erläuterten die Umstände worauf die derzeitige Lage zurück zu führen ist.

Originalton Außenminister Bruno Rodriguez Parilla: „Sie versuchen uns mit der völkermörderischen Blockade zu ersticken“.

In Freundschaft,

Friedhelm Böcker

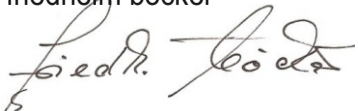


Foto: Cuba-Archiv

VÖLKERMÖRDER USA

Sie treten den Willen der Völker mit Füßen.

UN-Vollversammlung und internationales Friedensforum fordern ein Ende der seit mehr als 60 Jahre andauernden Wirtschafts- und Handelsblockade der USA gegenüber Cuba.

Ziel der USA war und ist der Sturz der revolutionären Regierung.

Der wirtschaftliche Schaden der über 60 Jahre andauernden Blockade beziffert Cuba auf über 120 Milliarden US-Dollar.

Verursacht unter anderem durch fehlende Einnahmen für nicht realisierbare Exporte, durch Mehrkosten für längere Transportwege, zusätzliche Einfuhrzölle, längere Lagerung in den Häfen und zusätzliche Versicherungen.



Delegation der cubanischen Botschaft - Außenstelle Bonn - zu Besuch in der Zentrale der Cuba-Hilfe Dortmund.

Die Blockade bedeutet für Cuba zu dem den fehlenden Zugang zu externen Finanzquellen und die stark eingeschränkte Möglichkeit zum Erwerb moderner Technologien.

Die Blockadepolitik hat dramatische Folgen für die Bevölkerung in Cuba.

Anzeige

Unterstützung von Gesundheitsprojekten, private Geldüberweisungen, Import von Medikamenten, um nur einige zu nennen sind nur erschwert möglich. Außerdem behindert die Blockade ausländische Unternehmen, Banken, und Institutionen ihr Handeln in Cuba. Ausländische Akteure werden mit hohen Strafen belegt, wenn sie Handel mit Cuba betreiben.
> Fortsetzung Seite 2

Teste die beste

linke, überregionale Tageszeitung.

Drei Wochen gratis.

Probeabo muss nicht abbestellt werden, endet automatisch.
Jungewelt.de/probeabo oder 030/53635584





Land und Leute

15. - 29. November 2024

- ★ Havana
- ★ Pinar del Rio
- ★ Playa Girón
- ★ Trinidad
- ★ Santa Clara
- ★ Varadero

4 Tage Havanna
Revolutionsmuseum
Institut Che Guevara
Centro Fidel Castro
Tabak-Fabrik
Havana Club Rum-Museum

Rundreise
Pinar del Rio, Playa Girón,
Schweinebucht, Trinidad,
Santa Clara (Mausoleum)

Sonne und Meer
Varadero
Club Kawama

Mit uns Cuba erleben, sich wie zu Haues fühlen,
denn Du kommst zu Freunden.

1.690,00€ zzgl. Flug zum Tagespreis
Cuba Hilfe Dortmund
www.cuba-dortmund.de

CUBA BRAUCHT UNSERE HILFE
Hilf auch Du - Spendenkonto
Sparkasse Dortmund. DE65 4405 0199 01410265 77



JEDER EURO ZÄHLT
DEINE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR!

Impressum:
Kleine Cuba Zeitung - KCZ
Herausgeber
Cuba-Hilfe Dortmund e.V.
c/o Dr.phil. Friedhelm Böcker
Tel.: 0231 - 47 95 82
e-mail: cubado26@gmail.com
www.cuba-dortmund.de

Gestaltung und Druck
Ruhrpresse / ProDruckt
www.prodruckt.de

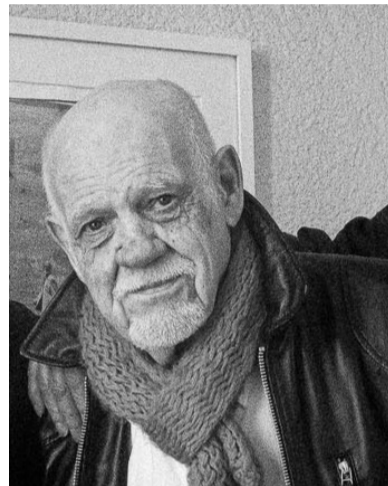
**UNGEWISSHEITEN
SOLIDARISCH**

DGB
1. MAI
Westfalenpark
Cuba-Treff
Cocktail Bar
Gäste aus Cuba
**Cuba-Hilfe
Dortmund**
www.cuba-dortmund.de



Mr. Präsident Biden, machen Sie endlich
Schluß mit der Blockade.

> Fortsetzung von Seite 1



Friedhelm Böcker im Gespräch
mit Fernando Conzáles



Hola Fernando,
Willkommen in Deutschland.
Lebensmittelknappheit und Stromausfälle führten zu Protesten in der
Bevölkerung, was ist los?
Cuba befindet sich in einer äußerst schwierigen Wirtschaftslage,
was auf die Auswirkungen der Handels-Blockade der USA zurück
zu führen ist, so Fernando Gonzáles (Präsident des Institut für
Völkerfreundschaft-ICAP) anlässlich des Treffens von Cuba-Solidari-
tätsgruppen des Netzwerk Cuba in Berlin.
Fernando führte aus, dass sich Cuba noch immer nicht von den Folgen
der Corona-Pandemie erholt hat.

Notwendige Devisen wie aus dem Tourismusbereich, der sich erst
langsam wieder erholt, fehlen. Hinzu kommt die Weltwirtschaftslage
und die damit verbundene Inflation, die die Weltmarktpreise erheblich
angezogen hat, was sich besonders bei den um die enorm angestie-
genen Frachtkosten auswirkt.

Devisenstarke Einnahmen aus einem fairen Handel bleiben Cuba
aufgrund der Blockade verwehrt. Da wir viele unserer Waren impor-
tieren müssen sind wir auf den internationalen Handel angewiesen.
Der cubanischen Wirtschaft gingen im Zuge der Corona-Pandemie
mehr als 10% des Brutto-Inlandprodukts verloren, was sich in Eng-
pässen auf dem Markt bemerkbar gemacht hat. Das müssen wir in den
Griff kriegen, was uns in Ruhe und Besonnenheit gelingen wird.

**Fernando Gonzáles:„ Cuba braucht Eure politische wie auch
materielle Unterstützung. Für Eure Soliarität sind wir sehr
dankbar.“**

Anzeige

Casa Albizi
... Ihre Privatpension in Havanna

Appartement
mit Küche & Bad
für 1-2 Personen
€ 30.-

Frühstück möglich auf Anfrage
★★★★★

Zimmer mit Bad
inkl. Frühstück
1 P. 28.- / 2 P. 35.-
Halbpension oder Abendessen möglich

★ Klimaanlage ★ Balkon ★ Schöne Dach-
terrasse ★ Grüner Innenhof

Im nahen Umkreis befinden sich der Platz der
Revolution, die Universität, die Via Azul sowie
der Bus- und Hauptbahnhof

Bewerten Sie uns auf
tripadvisor